

# ■ PÄDAGOGISCHE PRÄVENTION AM GYMNASIUM GLINDE

Studien der Kultusministerkonferenz belegen, dass ein deutlicher **Zusammenhang zwischen Lebensbedingungen, Gesundheit und Bildungserfolg** besteht. Sie zeigen auch, dass Gesundheitsförderung und Prävention insbesondere dann eine nachhaltige Wirkung erfahren, wenn sie bei den konkreten Lebenswelten der Menschen ansetzen.

Die Herausforderungen, die Kinder und Jugendliche in ihrem täglichen Leben bewältigen müssen, haben sich in den letzten Jahren stark erweitert. Die rasante Digitalisierung mit ihren Chancen und Risiken, das Bewusstsein von kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa und die tägliche Konfrontation mit bedrohlichen Krankheiten verursachen Unsicherheit. Am Gymnasium Glinde wollen wir mit unserer Präventionsarbeit die **Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen stärken und ihnen Sicherheit auf ihrem Weg in eine verantwortungsvoll und selbstbewusst gestaltete Zukunft geben**.

## SUCHT- UND GEWALTPRÄVENTION SIND WESENTLICHE SÄULEN UNSERER PRÄVENTIONSARBEIT.

Das Gymnasium Glinde arbeitet in der **Suchtprävention mit externen Beratungsstellen** zusammen und bietet im Rahmen dieser Kooperation curricular eingebundene **Informationsabende für Eltern** sowie **Projektunterricht** für Schülerinnen und Schüler an. Für Einzelfallberatungen steht den Jugendlichen und deren Eltern unsere **Beauftragte für Suchtprävention** zur Verfügung.

In der **Gewaltprävention** kooperieren wir insbesondere mit der **Schulsozialarbeit Glinde** und dem **Kreisjugendring Stormarn**.

## UNSERE GEWALTPRÄVENTION VERMITTELT DEN SCHÜLERIN- UND SCHÜLERN GEWALTFREIE KONFLIKTAUSTRAGUNG.

Hier sind z. B. die **Schulmediation** und das **Wiedergutmachungsgespräch** zu nennen. Die Mediation (Streitschlichtung) wird zur gemeinsamen Lösung von in der Regel beidseitigen Konflikten eingesetzt. Das Wiedergutmachungsgespräch hingegen kommt bei klar einseitig verursachten Konflikten zum Tragen und basiert auf dem Prinzip des Täter-Opfer-Ausgleichs aus dem Jugendgerichtswesen.

In der Orientierungs- und Mittelstufe haben wir spezielle Klassenstunden eingerichtet, in denen die Klassen gelingendes soziales Miteinander erlernen.

## DIE SCHULUNG KRITISCHER MEDIENKOMPETENZ IST EIN WICHTIGER BAUSTEIN UNSERER ARBEIT.

Das Zentrum für Prävention hat uns empfohlen, die Arbeit zur Schulung kritischer Medienkompetenz fortzusetzen und zu intensivieren. **Kolleginnen und Kollegen haben externe Fortbildungen besucht und sich zu Präventionskoordinatoren ausbilden lassen**. An einem Schulentwicklungstag haben wir Referenten zu den Themen Chancen und Risiken der Mediennutzung und Cybermobbing an unsere Schule eingeladen. Wir haben ein **Mediencurriculum** entwickelt, das u.a. insgesamt sechs Projekttag in den Klassenstufen 5 bis 9 vorsieht. In den 5. Klassen führen unsere neu ausgebildeten **Schülermedienlotsen** aus den höheren Klassen Workshops zu Themen aus dem digitalen Alltag durch.

Als weiteren wichtigen Bestandteil unseres Medienkonzeptes streben wir eine **engere Zusammenarbeit mit den Eltern** an. Im Rahmen von **medienpädagogischen Elternabenden** in den 5. Klassen werden **unter professioneller Anleitung** von Medienreferenten des Kreisjugendrings Stormarn Informationen gegeben und Absprachen zur Handynutzung getroffen.

Einen umfassenden Überblick über unsere vielfältigen Präventionsaktivitäten gibt Ihnen die umseitige Tabelle.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben.

## ■ IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

**Dr. Britta Ahnfeldt** (Schulleitung)

**Ines Boysen** (Mittelstufenleitung, Präventionskoordination)



[gymnasium.glinde@schule.landsh.de](mailto:gymnasium.glinde@schule.landsh.de)



040 / 710 02-550



[www.gymglinde.info](http://www.gymglinde.info)



## UNSERE PRÄVENTIONSARBEIT

## UNSER PRÄVENTIONSKONZEPT AUF EINEN BLICK

Stand: 1. Oktober 2022; Ansprechpartner/Verantwortliche sind jeweils vermerkt.

**Anmerkung:** Neben den folgenden regelmäßigen Aktivitäten integrieren die Lehrkräfte individuell verschiedene präventive Inhalte in ihren Unterricht, u. a. Teilnahmen an Wettbewerben (z. B. „Be smart, don't start!“) oder den Besuch der Veranstaltung „Nichtrauchen ist cool!“ am Universitätsklinikum Eppendorf.

Thema/Klasse	5.	6.	7.	8.	9.	10.
<b>Sucht</b>		<b>Suchtprävention und Elternabend</b> durch die Beratungsstelle Reinbek Frau Rautenberger		<b>Suchtprävention</b> durch die Beratungsstelle Reinbek Frau Rautenberger		<b>Suchtprävention</b> durch die Beratungsstelle Reinbek Frau Rautenberger
<b>Gewaltprävention</b>	<b>Patenschüler</b> aus höheren Klassen Frau Hanke					
	<b>Projekttag „Gemeinsam Klasse sein“</b> Klassenleitungen, Frau Boysen, Frau Kargel, Herr Licht		<b>Projekttag Sozialtraining</b> mit dem Institut für Konstruktive Konfliktaustragung und Mediation, Hamburg Frau Kargel			
	<b>Mediation (Streitschlichtung) von Schülern für Schüler</b> Frau Hanke					
	<b>Konzept Wiedergutmachung</b> Frau Kargel					
<b>Medien</b>	<b>Workshops mit Schülermedienlotsen</b> aus höheren Klassen Frau Kargel, Herr Licht	<b>Belehrung durch einen Präventionsbeamten der Polizei</b> Frau Temme	<b>Interne Projekttage „Vom nützlichen Mediengebrauch zur Abhängigkeit“ und „Privatsphäre im digitalen Zeitalter“</b> Klassenleitungen, Frau Boysen, Frau Kargel, Herr Licht	<b>Interne Projekttage „Stopp Cybermobbing“ und „Diskriminierung“</b> Klassenleitungen, Frau Boysen, Frau Kargel, Herr Licht	<b>Projekttag „Selbstdarstellung im Netz“</b> durchgeführt vom Kreisjugendring Stormarn Frau Boysen	
	<b>Webinar „Recht im Internet“</b> für Schüler und Eltern durch eine Rechtsanwältin Frau Temme		<b>Theaterstück „Von Menschen und anderen Mäusen“</b> mit Nachbereitung Frau Boysen			
	<b>Medienpädagogischer Elternabend</b> durchgeführt vom Kreisjugendring Stormarn Frau Temme					
<b>Sexuelle Bildung</b>		<b>Projekttag „Sexuelle Bildung“</b> durchgeführt von profamilia Frau Oldenburg				
<b>Psychische Gesundheit und Essstörungen</b>				<b>Theaterstück „Püppchen“</b> mit Nachbereitung Frau Boysen	<b>Projekt „Verrückt? Na und!“</b> durchgeführt von der Beratungsstelle Reinbek Frau Boysen	

**Beratungslehrkräfte** für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte: **Frau Mahncke-Wachter, Herr Mörschbächer**

**Mobbingberater:** **Herr Licht**

**Verbindungslehrkräfte** zwischen SV und Lehrerschaft: **Herr Mörschbächer, Frau Oldenburg**